

Regelplan B I / 6

Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung

Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage mit Fußgängerführung

Querabsperrung auf dem Gehweg

durch Absperrschrankengitter (zur Anbringung von Zusatzzeichen 1000-12/22 siehe Teil B, Abschnitt 2.4.5)

Querabsperrung

durch Absperrschrankengitter mit mindestens 2 doppelseitigen gelben Warnleuchten und doppelseitige Leitbake mit doppelseitiger gelber Warnleuchte

Längsabsperrung zur Fahrbahn durch doppelseitige Leitbaken Abstand max. 9 m Absperrschrankengitter am fahrbahnseitigen Baufeldrand

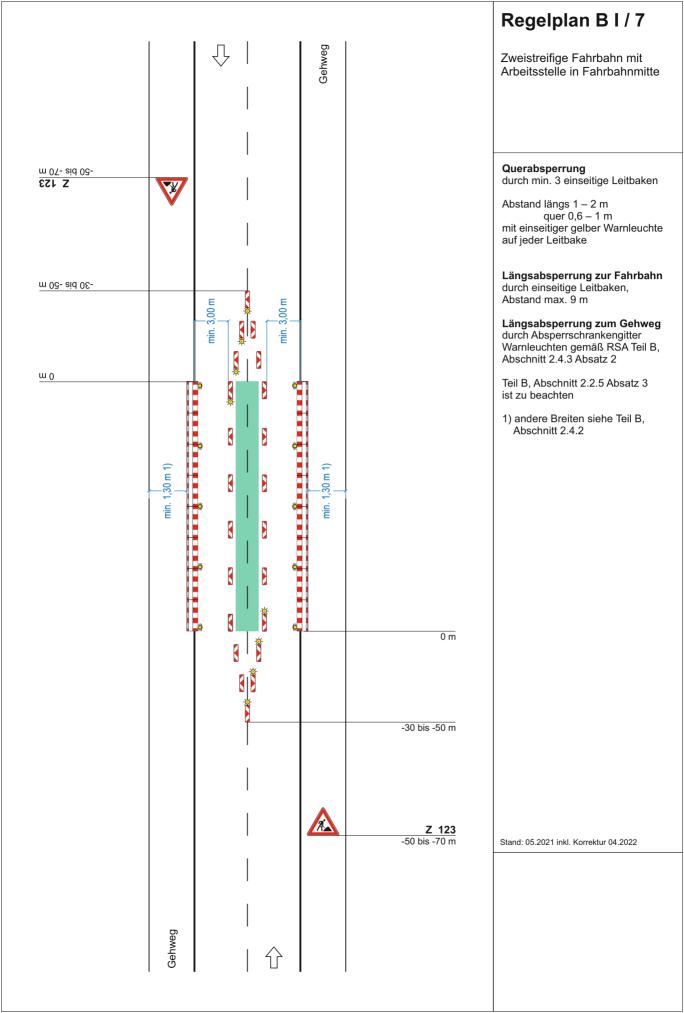
Teil B, Abschnitt 2.2.5 Absatz 3 ist zu beachten

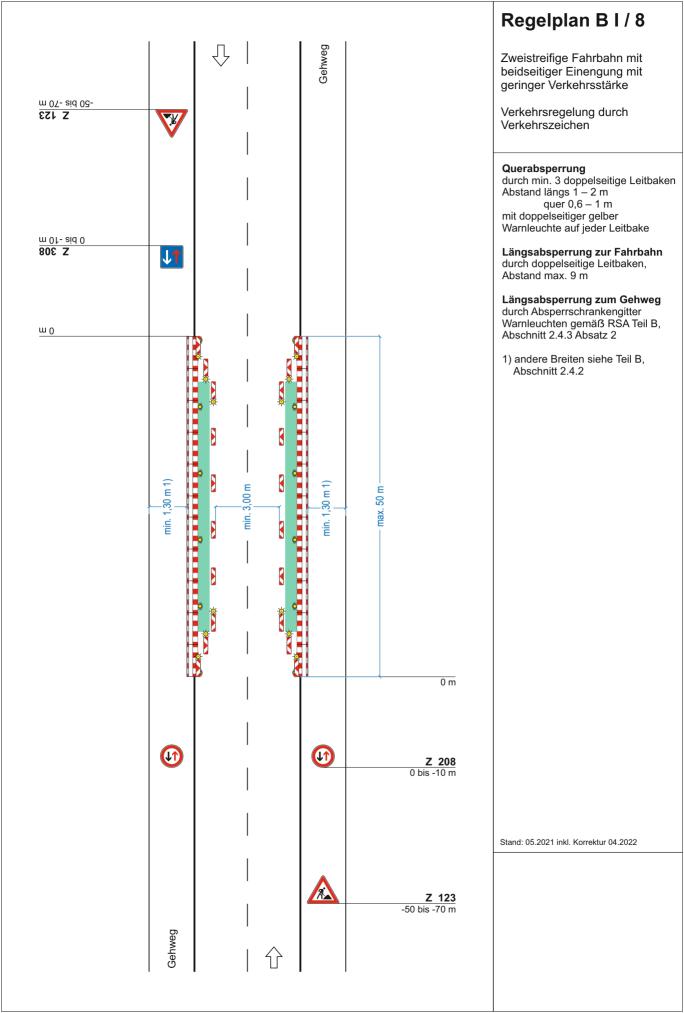
Längsabsperrung zum Gehweg durch Absperrschrankengitter Warnleuchten gemäß RSA Teil B, Abschnitt 2.4.3 Absatz 2

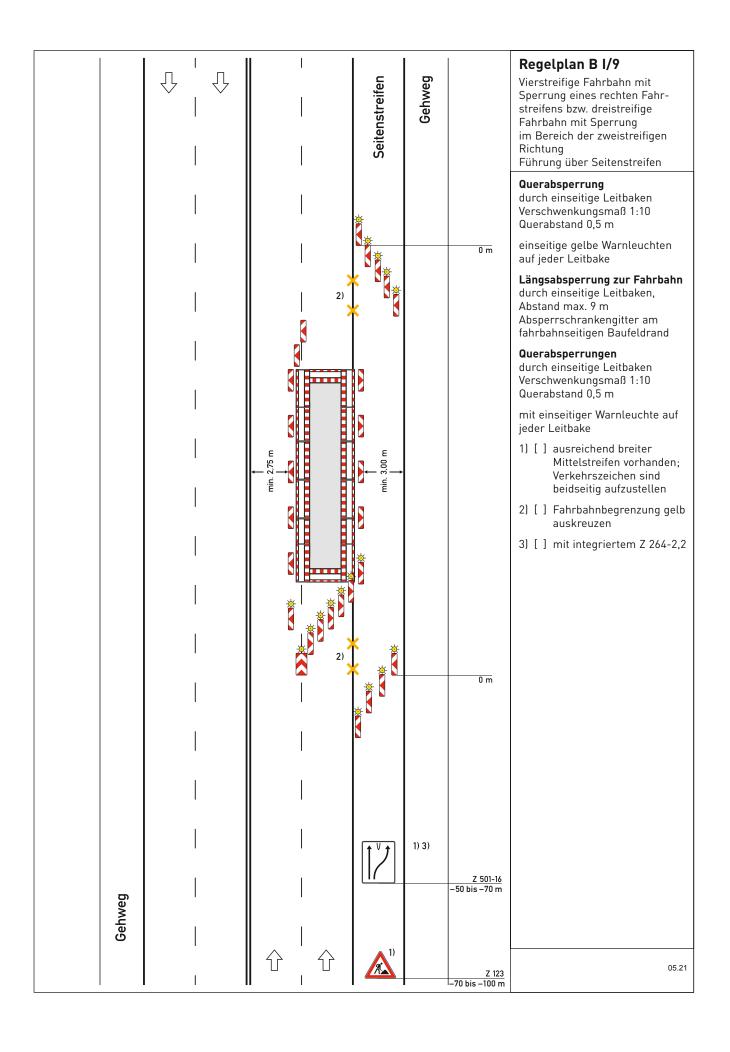
- 1) andere Breiten siehe Teil B, Abschnitt 2.4.2
- Absperrschrankengitter am Gehweg gegenüber
 - bereich und Fahrbahn
 [] erforderliche Länge und
 Lage gemäß beigefügtem
 Lageplan geprüft und
 angeordnet

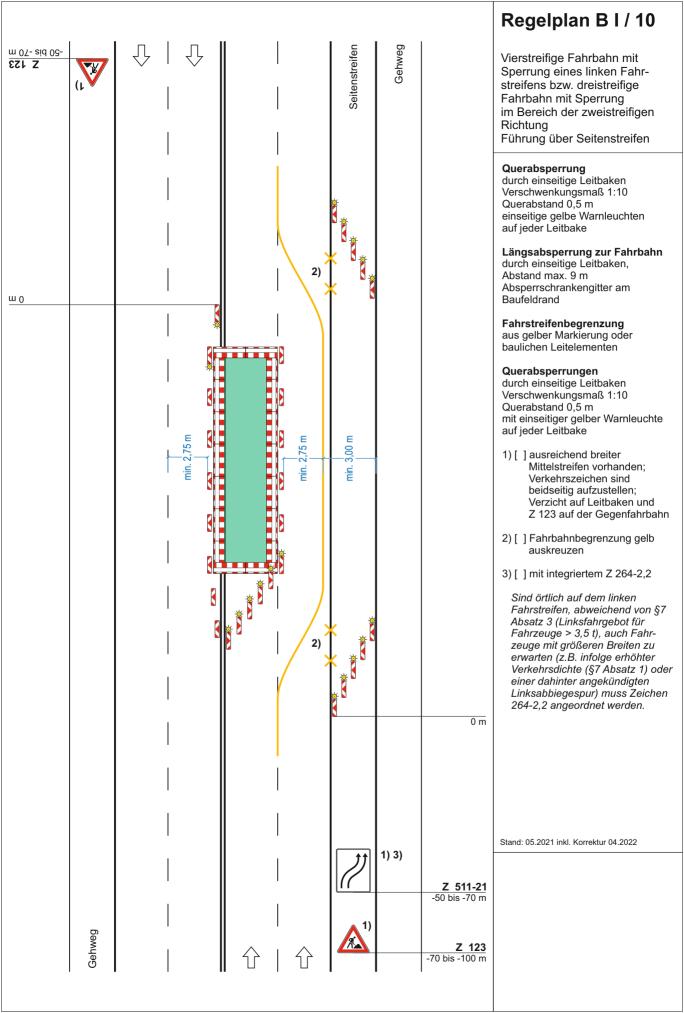
anstatt zwischen Arbeits-

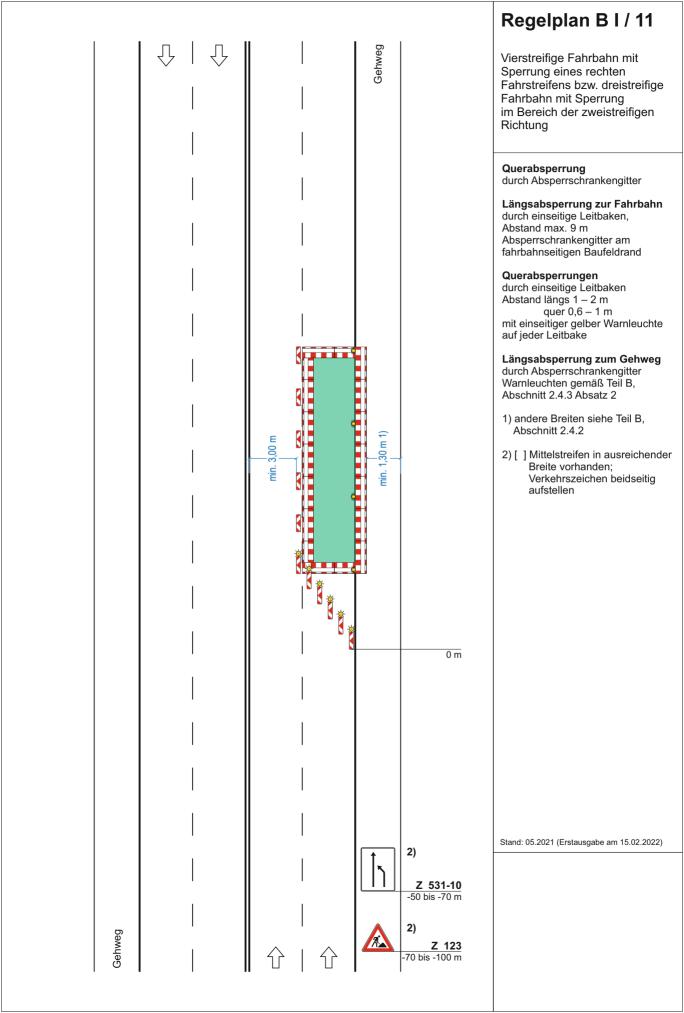
- 3) [x] Signalzeitenplan,
 - [x] Signallageplan
 - [x] Phasenfolgeplan als Anlage beigefügt und angeordnet möglichst verkehrsabhängige Schaltung anordnen

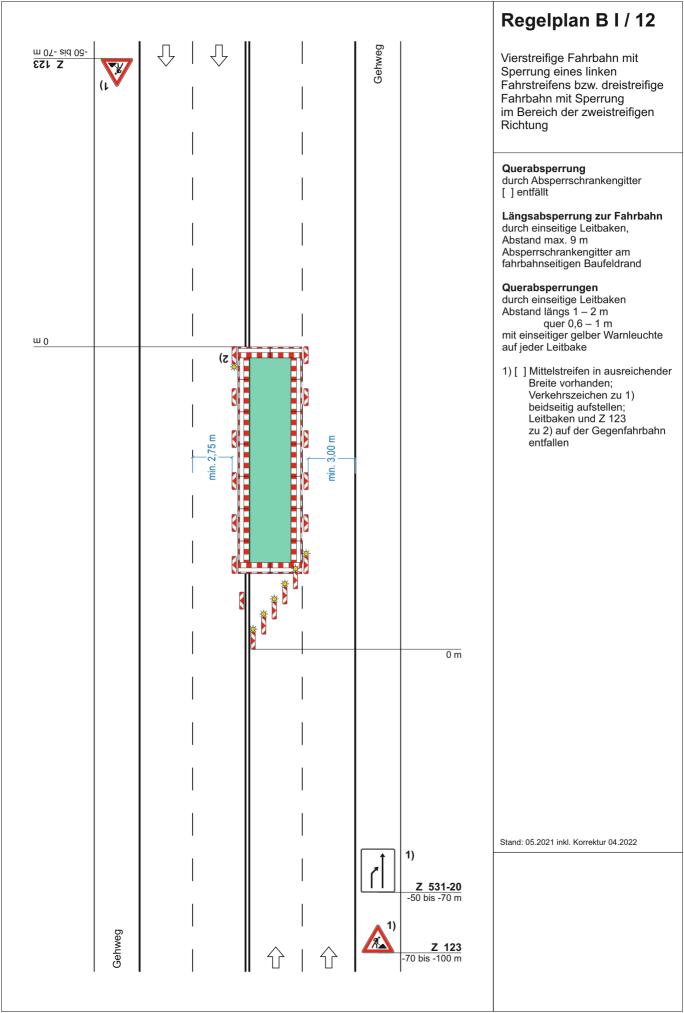


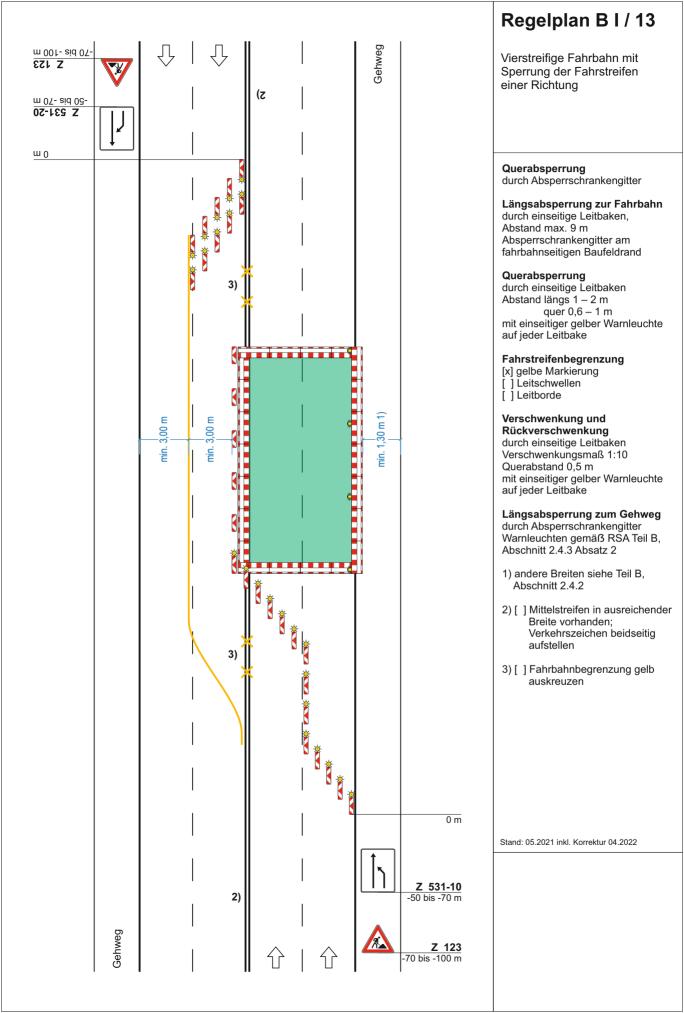


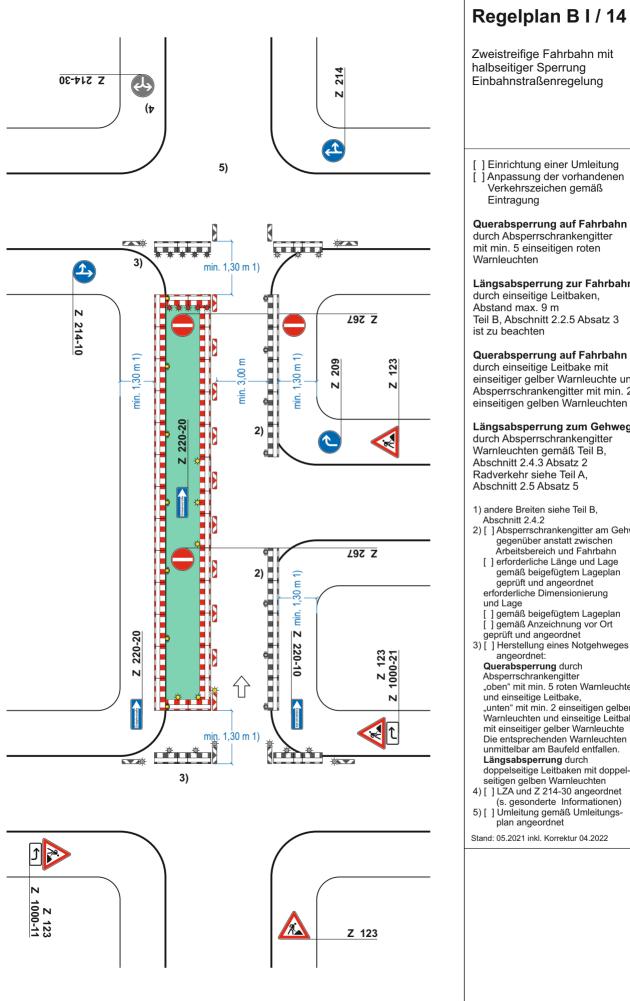












Regelplan BI/14

Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung Einbahnstraßenregelung

[] Anpassung der vorhandenen Verkehrszeichen gemäß

Querabsperrung auf Fahrbahn durch Absperrschrankengitter

mit min. 5 einseitigen roten

Längsabsperrung zur Fahrbahn durch einseitige Leitbaken, Abstand max. 9 m Teil B, Abschnitt 2.2.5 Absatz 3

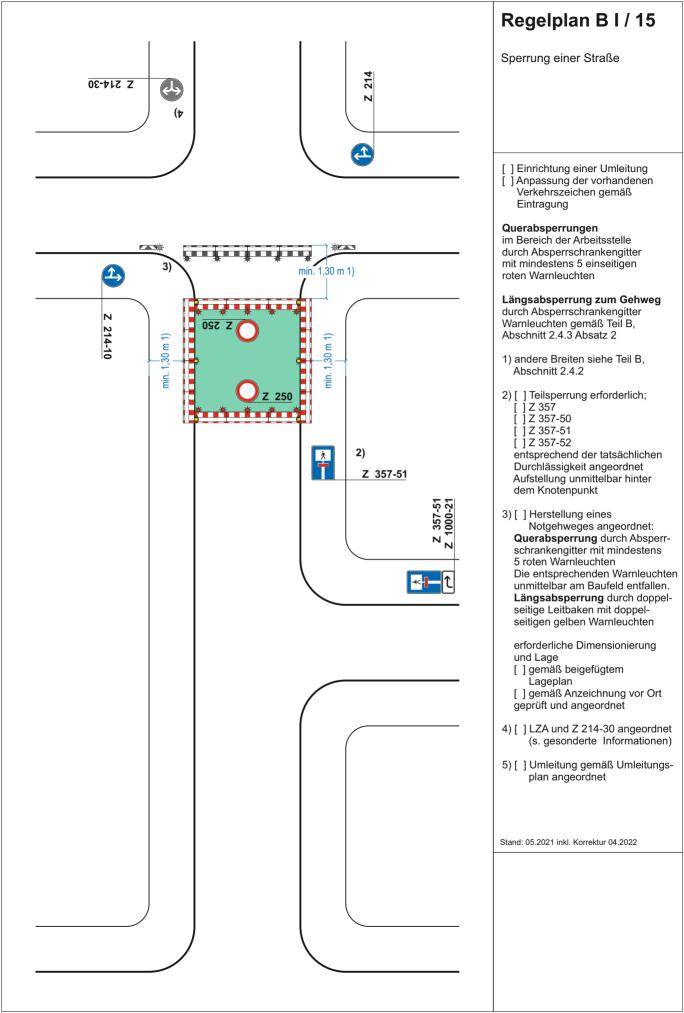
Querabsperrung auf Fahrbahn durch einseitige Leitbake mit einseitiger gelber Warnleuchte und Absperrschrankengitter mit min. 2

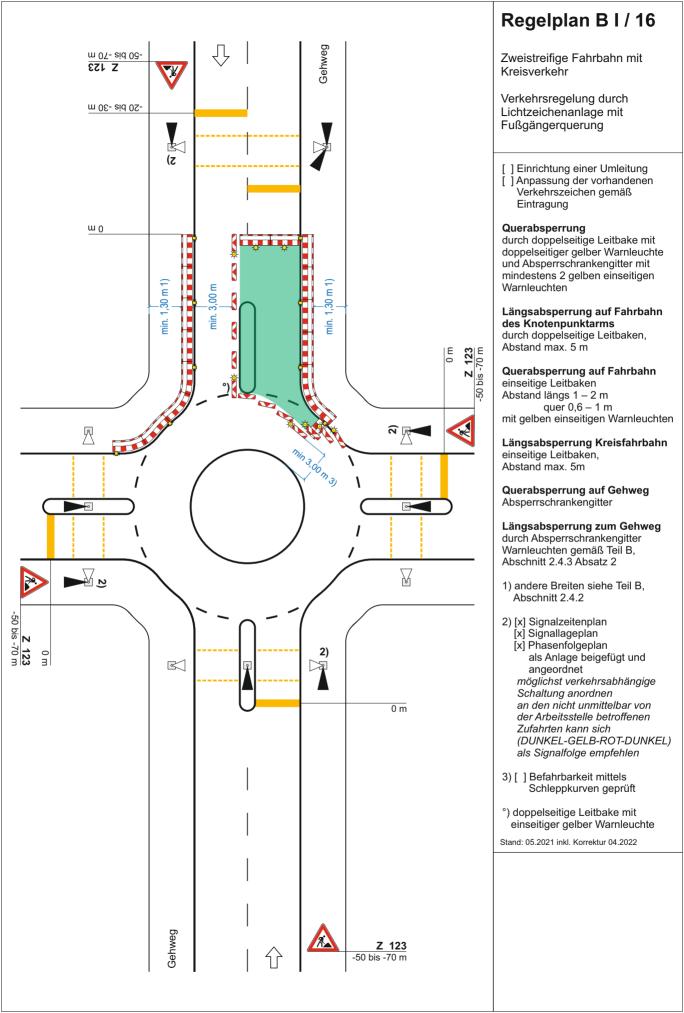
Längsabsperrung zum Gehweg durch Absperrschrankengitter Warnleuchten gemäß Teil B, Abschnitt 2.4.3 Absatz 2 Radverkehr siehe Teil A,

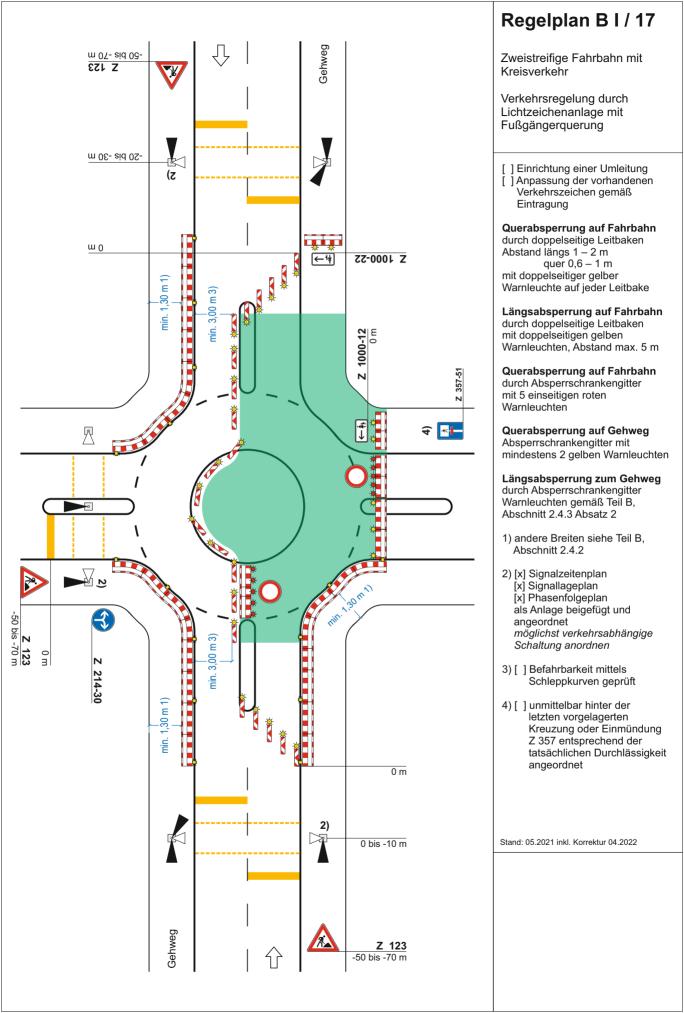
- 1) andere Breiten siehe Teil B,
- 2) [] Absperrschrankengitter am Gehweg gegenüber anstatt zwischen Arbeitsbereich und Fahrbahn
 - gemäß beigefügtem Lageplan geprüft und angeordnet erforderliche Dimensionierung
 - [] gemäß beigefügtem Lageplan] gemäß Anzeichnung vor Ort
- 3) [] Herstellung eines Notgehweges

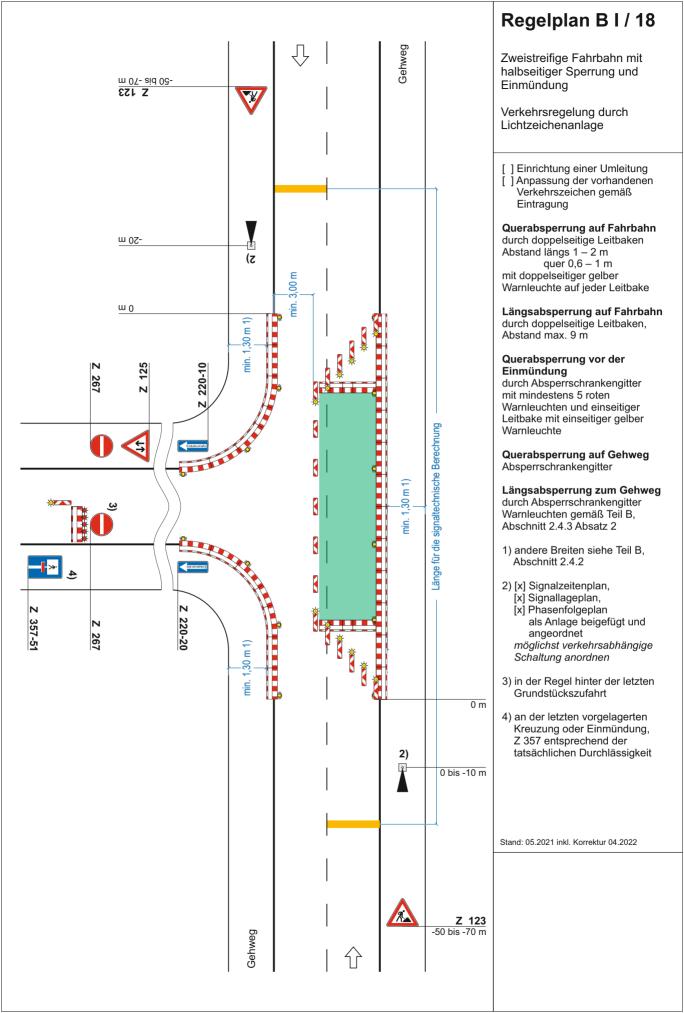
Querabsperrung durch Absperrschrankengitter "oben" mit min. 5 roten Warnleuchten und einseitige Leitbake, "unten" mit min. 2 einseitigen gelben Warnleuchten und einseitige Leitbake mit einseitiger gelber Warnleuchte Die entsprechenden Warnleuchten unmittelbar am Baufeld entfallen. Längsabsperrung durch doppelseitige Leitbaken mit doppel-

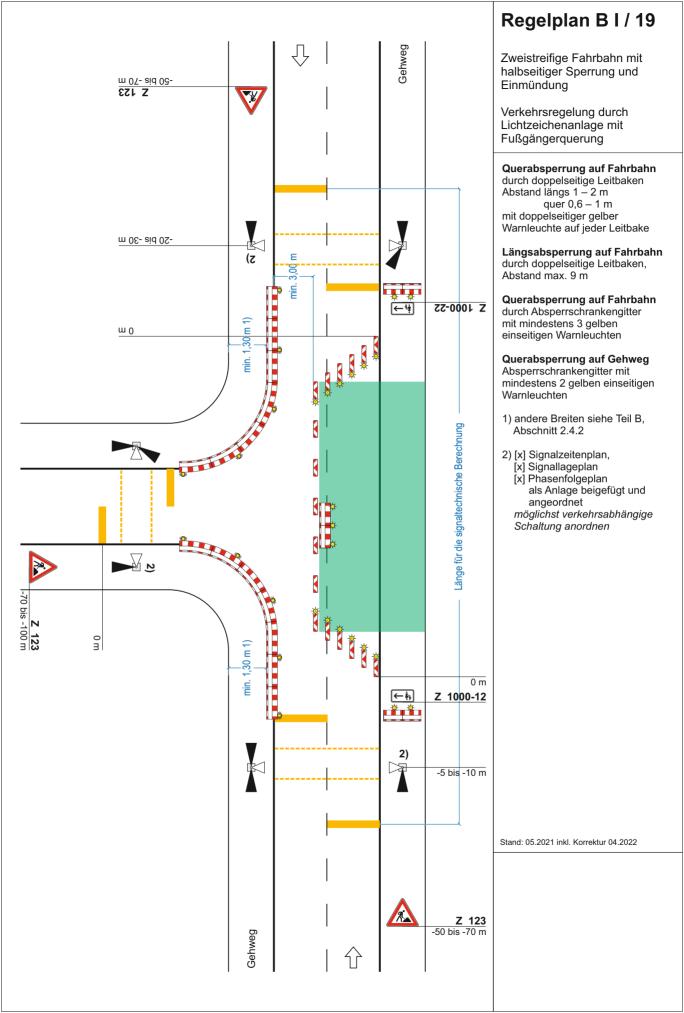
- seitigen gelben Warnleuchten
 4) [] LZA und Z 214-30 angeordnet (s. gesonderte Informationen)
-] Umleitung gemäß Umleitungs-

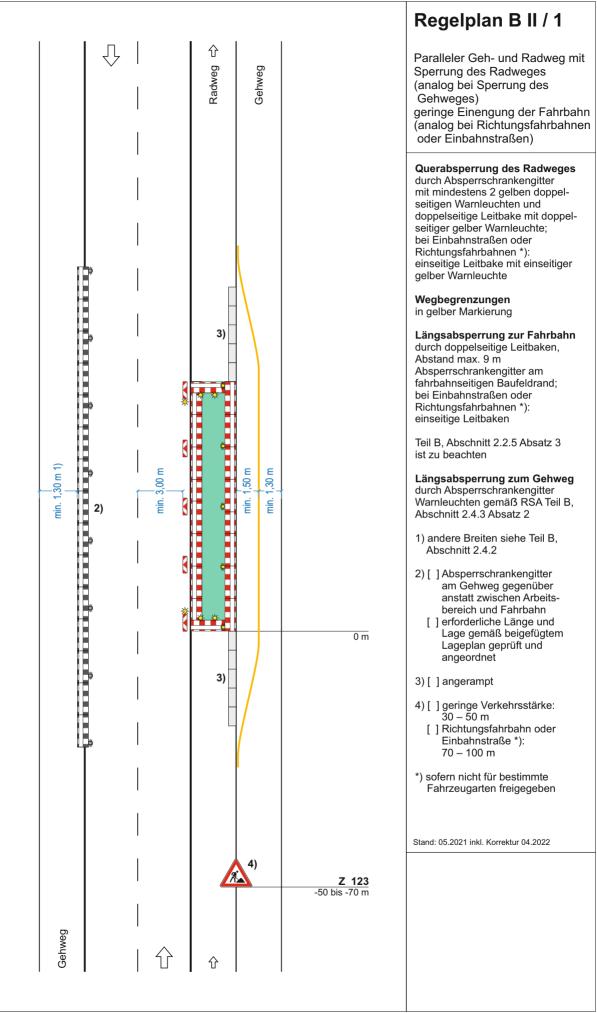


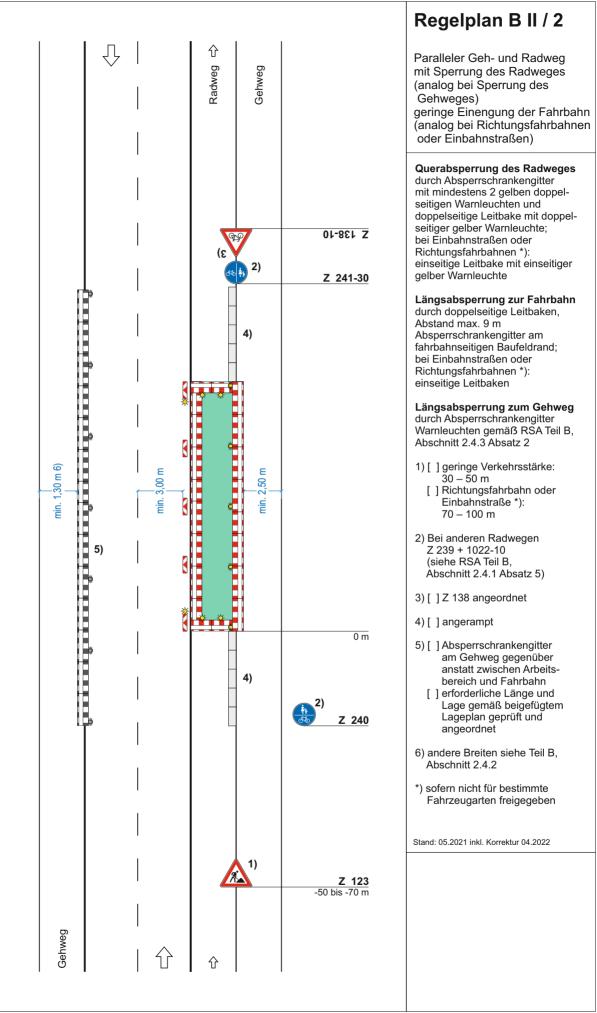


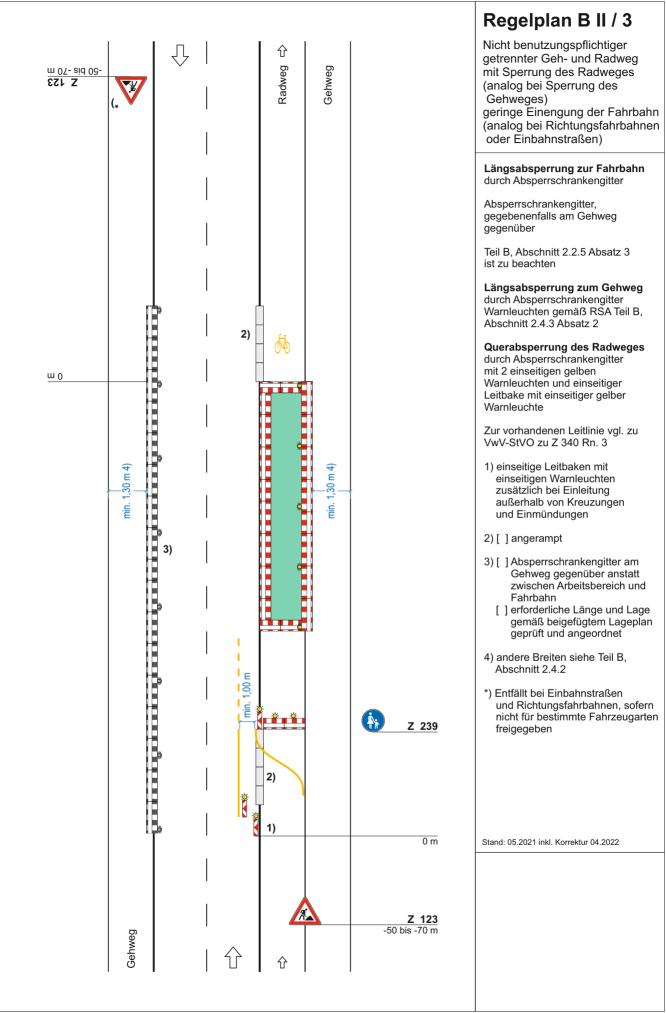


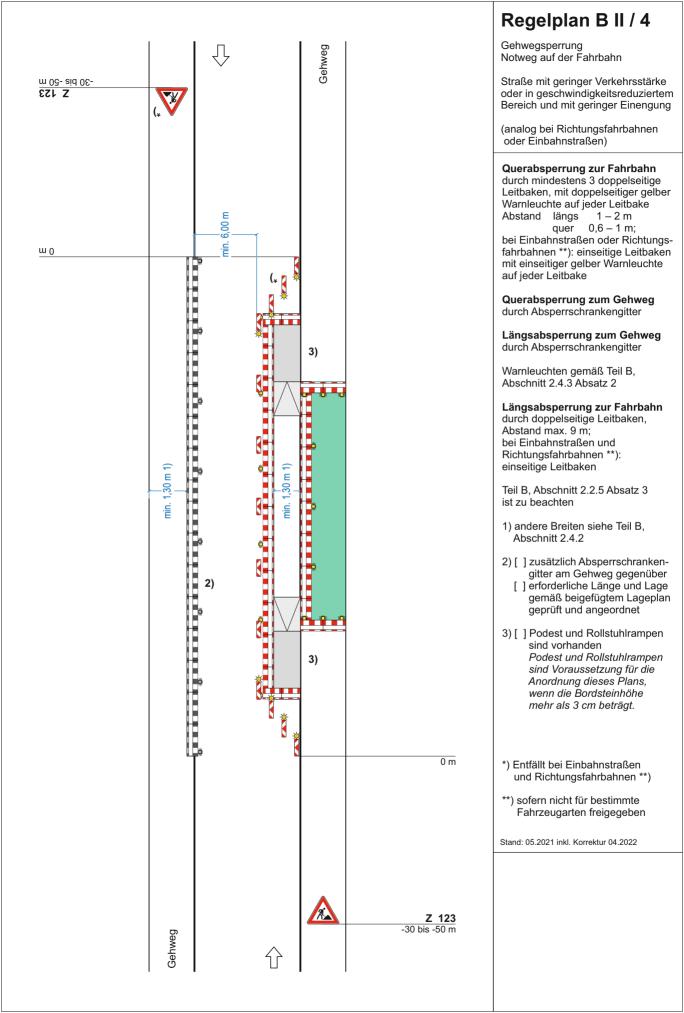


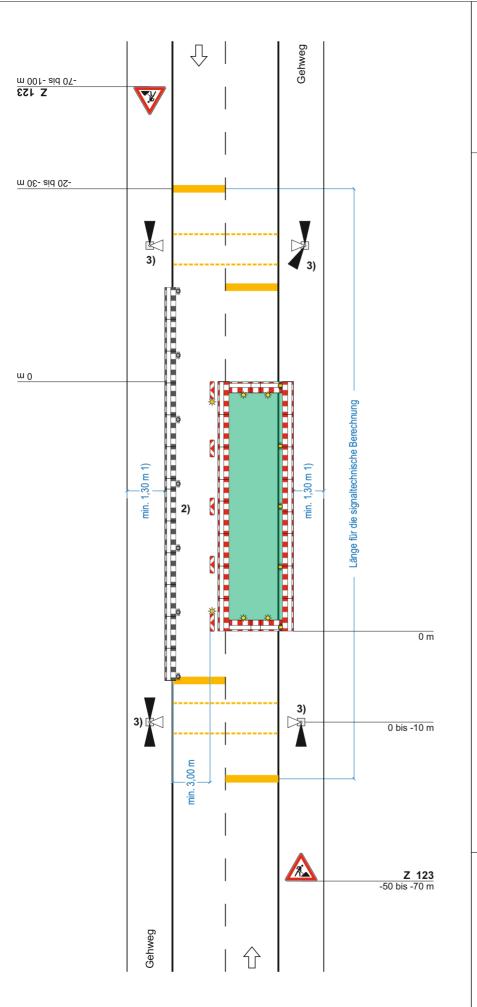












Regelplan B II / 5

Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung und teilweiser Sperrung eines Gehweges

Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage

Querabsperrung

durch doppelseitige Leitbake mit doppelseitiger gelber Warnleuchte und Absperrschrankengitter mit mindestens 2 doppelseitigen gelben Warnleuchten

Längsabsperrung zum Gehweg durch Absperrschrankengitter Warnleuchten gemäß Teil B, Abschnitt 2.4.3 Absatz 2

Längsabsperrung zur Fahrbahn durch doppelseitige Leitbaken, Abstand max. 9 m

Teil B, Abschnitt 2.2.5 Absatz 3 ist zu beachten

- 1) andere Breiten siehe Teil B, Abschnitt 2.4.2
- Abschnitt 2.4.2
 2) [] Absperrschrankengitter
 - anstatt zwischen Arbeitsbereich und Fahrbahn [] erforderliche Länge und Lage gemäß beigefügtem Lageplan geprüft und

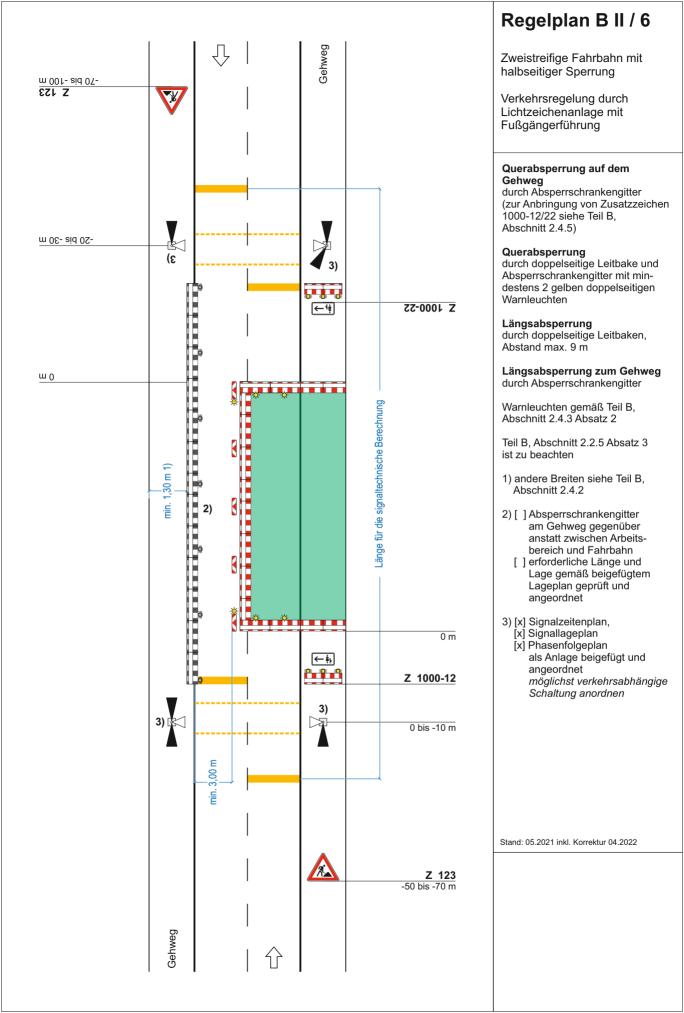
am Gehweg gegenüber

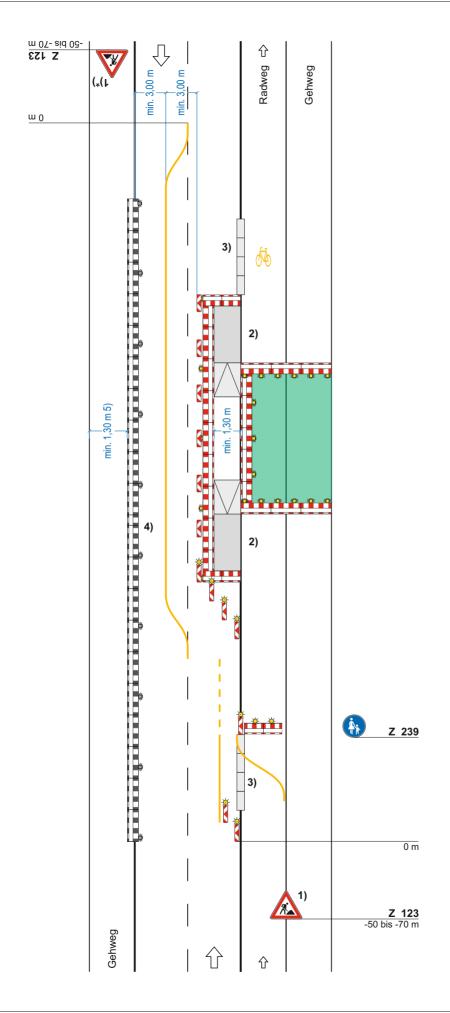
angeordnet

3) [x] Signalzeitenplan,
[x] Signallageplan,
[x] Phasenfolgeplan
als Anlage beigefügt und

angeordnet

möglichst verkehrsabhängige Schaltung anordnen





Regelplan B II / 7

Sperrung des nicht benutzungspflichtigen getrennten Geh- und Radweges. Notweg über Fahrbahn Verkehrsführung über Behelfsfahrstreifen

Zweistreifige Fahrbahn mit Verschwenkung beider Fahrstreifen (analog bei Richtungsfahrbahnen oder Einbahnstraßen)

Querabsperrung zur Fahrbahn durch mindestens 3 einseitige

Warnleuchten auf jeder Leitbake Abstand längs 1 – 2 m quer 0,6 – 1 m

Absperrschrankengitter zum Fußgängernotweg ausgerichtet

Querabsperrung zum Radweg durch Absperrschrankengitter mit 2 einseitigen gelben Warnleuchten und einseitiger Leitbake mit einseitiger gelber Warnleuchte

Längsabsperrung zum Gehweg durch Absperrschrankengitter Warnleuchten gemäß Teil B, Abschnitt 2.4.3 Absatz 2

Querabsperrung zum Gehweg durch Absperrschrankengitter

Längsabsperrung zur Fahrbahn durch einseitige Leitbaken Abstand max. 9 m Teil B, Abschnitt 2.2.5 Absatz 3 ist zu beachten

Fahrstreifenbegrenzung

[x] gelbe Markierung
[] Leitschwelle

[] Leitschwelle [] Leitbord

1) [] geringe Verkehrsstärke:

30 – 50 m [] Richtungsfahrbahn oder Einbahn-

straße **): 70 – 100 m

2) [] Podest und Rollstuhlrampen sind vorhanden

Podest und Rollstuhlrampen sind Voraussetzung für die Anordnung dieses Plans, wenn die Bordsteinhöhe mehr als 3 cm beträgt.

3) [] angerampt

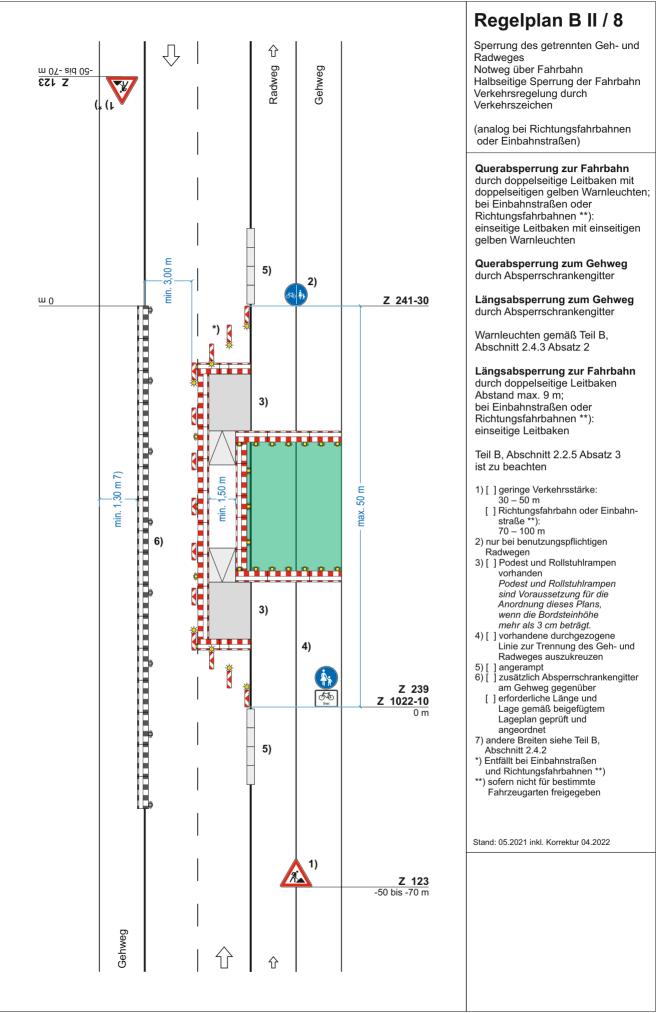
4) [] zusätzlich Absperrschrankengitter am Gehweg gegenüber

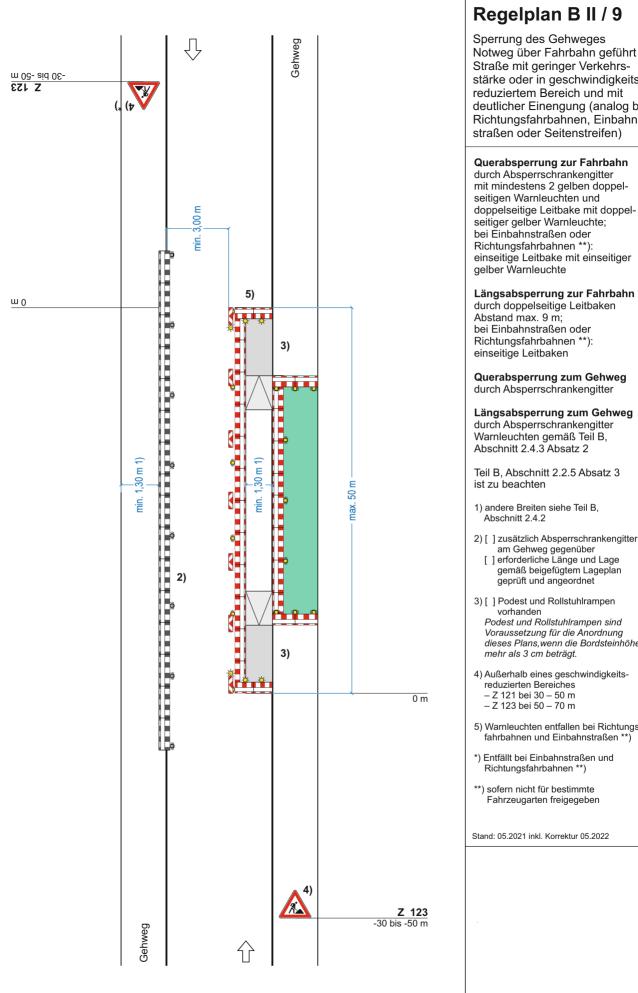
[] erforderliche Länge und Lage gemäß beigefügtem Lageplan geprüft und angeordnet

5) andere Breiten siehe Teil B, Abschnitt 2.4.2*) Entfällt bei Einbahnstraßen

und Richtungsfahrbahnen **)

**) sofern nicht für bestimmte
Fahrzeugarten freigegeben





Regelplan B II / 9

Sperrung des Gehweges Notweg über Fahrbahn geführt Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit deutlicher Einengung (analog bei Richtungsfahrbahnen, Einbahnstraßen oder Seitenstreifen)

Querabsperrung zur Fahrbahn durch Absperrschrankengitter mit mindestens 2 gelben doppelseitigen Warnleuchten und doppelseitige Leitbake mit doppelseitiger gelber Warnleuchte; bei Einbahnstraßen oder Richtungsfahrbahnen **): einseitige Leitbake mit einseitiger

Längsabsperrung zur Fahrbahn durch doppelseitige Leitbaken

Querabsperrung zum Gehweg

Längsabsperrung zum Gehweg durch Absperrschrankengitter Warnleuchten gemäß Teil B,

Teil B, Abschnitt 2.2.5 Absatz 3

- 1) andere Breiten siehe Teil B,

 - [] erforderliche Länge und Lage gemäß beigefügtem Lageplan
- 3) [] Podest und Rollstuhlrampen Podest und Rollstuhlrampen sind Voraussetzung für die Anordnung dieses Plans, wenn die Bordsteinhöhe
- 4) Außerhalb eines geschwindigkeits-
- 5) Warnleuchten entfallen bei Richtungsfahrbahnen und Einbahnstraßen **)
- *) Entfällt bei Einbahnstraßen und
- **) sofern nicht für bestimmte Fahrzeugarten freigegeben

